

WorldSkills Lyon 2024 Disziplin: Präsentationsdisziplin Spengler*in

Name:

Dennis Gramm

Alter:

21

Wohnort:

Dietenheim

Bundesland:

Baden-Württemberg

Firma:

Gramm Spenglerei GmbH / Flaschnerei Huber

Beruf:

Spengler

Genauere Tätigkeit im Beruf:

Metalldächer / Metallfassaden und sämtliche Blechverkleidungen rund ums Haus herstellen und montieren

Hobbies:

Motorradfahren / Autoschrauben und restaurieren

Ich selbst würde mich beschreiben als ...

- zielstrebig
- ehrgeizig
- risikofreudig

Mein Lebensmotto:

Money comes back, memories don't

Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Während meines Fachabis habe ich in den Ferien im elterlichen Betrieb Ferienarbeit als Spengler gemacht. In der Zeit habe ich gemerkt, dass mir die abwechslungsreiche Arbeit an der frischen Luft gefällt, weshalb ich die Ausbildung zum Spengler angefangen habe.



„Talente fördern –
Zukunft schaffen“



Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

- Da die Materialien so vielfältig sind, erlernt man viele Fügeverfahren, das heißt wie man zwei Materialien verbindet: zum Beispiel: Falzen, Hartlöten, Weichlöten, WIG-Schweißen, MAG Schweißen, Nieten und auch Kleben. Wobei ich persönlich am meisten Spaß am WIG-Schweißen und am Falzen habe.

- Ich konnte den Beruf auch mit meinem Hobby verbinden und habe zum Beispiel mein erstes Auto einen BMW E36 aus 1992 komplett restauriert, wobei ich sämtliche Bleche selbst zuschneiden und herstellen konnte. Das WIG-Schweißen ist auch Ausbildungsinhalt in der Lehre und daher war es kein Problem die Bleche selbst einzuschweißen.

-Ich habe sehr viel Spaß an dem Beruf und lerne jeden Tag dazu. Zudem freue mich auch, mein Wissen an die Jüngeren und auch Älteren weiterzugeben.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

-Da wir für die Gebäudehülle zuständig sind, sieht man am Ende des Tages immer, was man erstellt hat. Deshalb ist das sorgfältige Arbeiten bei uns sehr wichtig, da man von außen natürlich jeden Kratzer und jede Macke im Blech sehen kann.

-Der Kreativität ist durch vielfältige Materialien und auch große Farbauswahl keine Grenze gesetzt.

-Es ist ein Ausbildungsberuf, welcher nicht so bekannt ist, aber auf jeder Baustelle benötigt wird. Deshalb ist man immer ein gefragter Handwerker.

Wer hatte Einfluss auf deine Berufswahl?

Ich habe mich komplett selbst, ohne Einfluss von anderen für die Ausbildung zum Spengler entschieden.

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

In 5 Jahren will ich meinen Spenglermeister haben und selbstständig sein.

In der Zwischenzeit will ich weitere Erfahrungen sammeln. (eventuell auch im Ausland)

Warum nimmst du an den WorldSkills Lyon 2024 teil? Was motiviert dich dazu?

So eine Chance bekommt man nur einmal im Leben. Das Training in den Wochen vor dem Wettbewerb nimmt zwar sehr viel Zeit in Anspruch, aber die Erfahrung ist einmalig.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Die Teilnahme an so einem Wettbewerb macht sich immer gut im Lebenslauf, aber es ist auch für mich persönlich sehr gut, da ich allein durch die Vorbereitungen und das Training mich selbst handwerklich schon sehr stark weiterentwickeln konnte. Dazu kommt natürlich, dass



durch den Druck und die Disziplin im Training - und im Wettbewerb selbst - die persönliche Stärke wächst.

Wie hast du dich für die WorldSkills Lyon 2024 qualifiziert?

Durch den Bundessieg bei den German Craft Skills der Spengler

Möchtest du durch deine Teilnahme an den WorldSkills die Wahrnehmung deines Berufsfeldes in der Öffentlichkeit beeinflussen oder verändern? Wenn ja, wie?

Natürlich, da die Ausbildungszahlen in unserem Gewerk in Deutschland aktuell immer weniger werden, will ich die jüngere Generation davon überzeugen auch mit einer Ausbildung zum Spengler zu starten. Und mit unserem Dachmodell zeigen wir auch was in unserem Handwerk alles möglich ist und können so zumindest einen kleinen Einblick in unseren Beruf geben.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den WorldSkills Lyon 2024 wird

